



Gotthard Klima Schulen

Im Klassenlager zu Fuss über die Alpen

Die drohende Klima- und Energiekrise trifft Jugendliche in einer anspruchsvollen Lebensphase. Das immerwährende Signal von «Krise» und «Unbekanntem» kann die Jugendlichen in Angst vor der Zukunft versetzen. Wie können wir verhindern, dass junge Menschen resigniert vor ihrer eigenen Zukunft stehen? Was können wir tun, um ihnen einen gewissen Optimismus – und vor allem eine Handlungsfähigkeit – zurückzugeben?

Wir müssen ihnen ermöglichen, sich Resilienz anzueignen. Das kann jedoch schlecht im Schulzimmer gelernt werden. Hier setzt unsere Projektidee an: Im Klassenlager «Gotthard-Klima-Schulen» überqueren die Klassen in einer fünftägigen Exkursion zu Fuss den Gotthard. Sie erleben am eigenen Körper, dass ein grosser Berg in kleinen Schritten relativ leicht überwunden werden kann. Der Gotthard und seine Geschichte bieten viel Anschauung wie scheinbar Unmögliches möglich gemacht wurde und wie sich die alpine Welt angesichts wärmerer Temperaturen verändert.

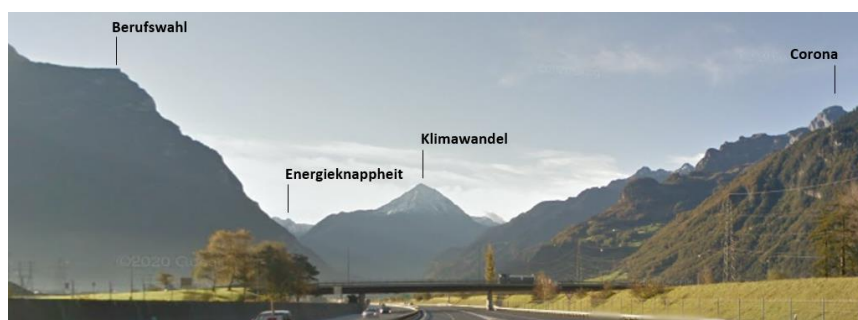
Herausforderung Gotthard

Zu Fuss über die Alpen, in einer Woche – geht das? Die meisten Schüler:innen werden anfänglich ungläubig den Kopf schütteln. Ziel ist eine Alpenquerung, die für durchschnittliche Schüler:innen ohne nennenswerten Trainingsaufwand möglich ist. Wir wollen mit den Klassen eine Herausforderung meistern, aber sie nicht überfordern. Deshalb fiel die Wahl auf den Gotthard. Die Tagesetappen sind überschaubar, die Wege ohne schwierige Stellen und auch bei schlechtem Wetter gefahrlos begehbar. Eine Pilotklasse hat die Machbarkeit im Juni 2022 unter Beweis gestellt.

Zielpublikum	Schulklassen Sekundarstufe I	
Dauer, Zeitraum	Montag bis Freitag, möglich ab Mitte Juni bis Ende September	
Route	Von Amsteg nach Airolo mit einem Abstecher zur Göschenalp	
Unterkunft	In Gruppenunterkünften mit Halbpension	
Leitung	Bergerfahrene und mit den Themen vertraute Begleitperson	
Kosten	Kosten für Schule (ca. 50 CHF/SuS/Tag)	CHF 6'000
	Finanzierung durch externe Partner	CHF 9'000
	Gesamtkosten Übernachtung/Verpflegung/Begleitung/Reise	CHF 15'000
Teilnahme-Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung mit der Klasse (Umfang ca. 8 - 10 Lektionen) • Klassenlehrperson + 1 Begleitperson vonseiten der Schule • Klassenbeitrag von 50CHF/SuS/Tag 	

Leitziele und Schlüsselthemen

Die Jugendlichen sollen aus dem Klassenlager eine grundlegende Erfahrung mitnehmen: **Grosse Herausforderungen scheinen auf den ersten Blick unüberwindbar und machen Angst. Sie sind aber Schritt für Schritt zu meistern.**



Bei der Anfahrt zum Gotthard: Nichts als Berge! Wer hier umkehrt, gelangt nie in den Süden. Lösungswege zeigen sich erst, wenn wir uns auf den Weg machen und Schritt um Schritt den Weg finden. Was für den Gotthard gilt, gilt auch für die Berufswahl der Jugendlichen oder im Hinblick auf grosse Herausforderungen wie den Klimawandel.

Das Projekt vermittelt interdisziplinär und fächerübergreifend eine Vielzahl von Kompetenzen:

Eigene körperliche Erfahrung machen - Resilienz und Selbstvertrauen stärken

Im Vordergrund steht die eigene körperliche Erfahrung der Schüler:innen. Im wahrsten Sinne des Wortes, wird der Gotthard Schritt für Schritt überwunden und die Erfahrung gemacht, dass der eigene Körper diese Leistung ohne übermässige Anstrengung bewältigen kann.

«Ich habe für mich persönlich gelernt, dass man sich manchmal einfach durchbeissen muss.»¹

Gemeinsam ein Ziel erreichen – Kooperation stärken

Die Alpenquerung wird die Klassen zusammenschweissen. Die Schüler:innen erleben gemeinsam Hochs und Tiefs. Sie erfahren, dass vieles einfacher geht, wenn man sich gegenseitig unterstützt.

«Ich fand es eine tolle Erfahrung das mit der Klasse zu machen. Es hat den Klassenzusammenhalt sehr gestärkt.»¹

Sich im Gelände orientieren – Verantwortung übernehmen

Die Schüler:innen lernen sich im Gelände zu orientieren. Täglich führt eine Gruppe die Klasse an.

«Kartenlesen haben wir im Griff!»¹

Klimaspuren und Landschaft lesen – Wahrnehmung schärfen

Die Schüler:innen durchwandern die Vegetationsstufen bis über die Waldgrenze. Spuren der eiszeitlichen Gletscher säumen den Weg und auf den Gipfeln können deren Überresten beobachtet werden.

«Es war spannend zu beobachten, wie sich die Landschaft immer verändert.»¹

¹ Zitate von Schüler:innen der Pilotklasse (2. Sekundarstufe) aus Malters

Lernen aus der Verkehrsgeschichte des Gotthard –Vertrauen stärken

Angefangen bei der Teufelsbrücke bis zum längsten Eisenbahntunnel der Welt beobachten die Schüler:innen an Bauten, wie scheinbar unüberwindbare Hindernisse Stein um Stein überwunden wurden.

«Früher sind alle – wie wir – über den Gotthard gelaufen, als es den Tunnel noch nicht gab.»¹

Wind- und Wasserkraft kennen lernen – Zukunftsperspektiven entwickeln

Vom Göschenernalpsee bis zum Windpark auf dem Gotthard ist die Nutzung der Wind- und Wasserkraft augenfällig. Die Schüler:innen erhalten Grundlagen, um sich in der aktuellen Diskussion eine eigene Meinung für die Energiezukunft der Schweiz bilden zu können.

«Ich hätte gerne noch mehr über die erneuerbaren Energien erfahren»¹

Programm Alpenüberquerung

Die Etappen sind so gewählt, dass sie für alle Schüler und Schülerinnen machbar sind. Es sind zwischen 4-5 Stunden täglich zu Wandern. Neben der körperlichen Aktivität wird der Gotthard als spannender Hauptverkehrsweg über die Alpen genutzt, um Themen wie Mobilität, Energie und Klima vor Ort aufzugreifen, ganz konkret und anschaulich.

Montag	Amsteg-Wassen	Seckenviadukt, Pfaffensprung, Chileli von Wassen	Sich im Gelände orientieren	Klima und Landschaft lesen	Lernen aus der Verkehrsgeschichte	Wind- und Wasserkraft
Dienstag	Wassen-Göschenen	Gotthard Bahntunnel-Vermessungsstollen in Göschenen, Bezug Dorf zum Tunnel				
	Abstecher Göschenernalp	Dammagletscher, hochalpine Landschaft im Klimawandel				
Mittwoch	Übernachtung in Bergseehütte SAC	Stausee/Staumauer inkl. Stollenbahnfahrt				
	Göschenen-Andermatt	Heizwerk Göschenen, Schöllenschlucht, Windpark Gütsch, Bergbahnen & Tourismus				
Donnerstag	Andermatt-Gotthardpass	Hospental als Säumerdorf, Feuchtgebiet Gamsboden, Windpark Gotthard, Gotthard als Sprach-/Wetter- und Wasserscheide				
Freitag	Gotthardpass-Airolo	Wildtierbeobachtung mit Wildhüter, Tremola, Infozentrum 2. Gotthard-Strassentunnel-Röhre in Airolo				

Bewerbung

Interessierte Schulklassen können sich bis Ende September 2024 mit einer kreativen Bewerbung anmelden. Der ausgefüllte Anmeldetalon (separates Dokument) muss der Bewerbung beigelegt werden.

Wer steckt dahinter?

Umsicht besteht seit 30 Jahren als Non-Profit Verein und hat langjährige Erfahrung in der Umweltbildung. Wir organisieren diese Exkursionswochen für die Schulklassen und stellen die Finanzierung durch externe Partner sicher.

Sind Sie mit Ihrer Klasse im Jahr 2025 dabei?

→ Melden Sie sich bis Ende September 2024 bei claudine.wernli@umsicht.ch

